

Hall, Wattens und Weerberg, sowie die Musikcapellen von Gnadenwald, Terfens, Wattens und Weerberg theilhaftigen. P. Norbert aus Brizen war Festprediger. — Am Schwarzenstein im Zillertale stürzte der Fabrikbesitzer Aug. Brandt aus Dortmund ab, brach sich einen Fuß und erlitt noch sonstige Verletzungen. — In Bozen ist am 14. August, morgens um 3 Uhr, das Kohlenmagazin der Conservenfabrik Ringlers Söhne größtentheils abgebrannt. — Ebendasselbst ist bei der Ueberführung in die Frohnfeste am 11. August der wegen Betruges verurtheilte Tischlergeselle August Hauck von Bruchsal in Baden entlaufen. Der ihn verfolgende Aufseher sah ihn im Schaugarten der Restauration Seipt verschwinden. Beim Durchsuchen der dortigen Localitäten fand man den Flüchtling hinter einem Haufen Flaschen versteckt; er wurde gebunden zur Frohnfeste zurückgebracht, wo ihm zur Vertreibung seiner Fuchtelstücke Fußseisen angelegt wurden. — Beim Abstieg von der Baleialpiz bei Madonna di Campiglio sind am 12. August der 16jährige Sohn und die 20jährige Tochter des Brigade-Commandanten Baron Heniustein von Trient mit dem 20jährigen Führer und Träger Gaspere Remiggio abgeführt, kamen indes mit mehr oder weniger schweren Verletzungen davon.

Unsere Bilder.

Das große Brandunglück in der Ortschaft Raffereit haben wir diesmal als Gegenstand der Illustrationen. Auf dem einen Bild die friedliche Ortschaft, auf dem anderen die Trümmerstätte. Erst vor kurzem haben wir vom Seelsorger die Nachricht bekommen: „Die Noth ist noch immer groß; thun Sie, was Sie können, um mitleidige Herzen zur Hilfeleistung zu bewegen.“ Es dürfte sich gleichwohl empfehlen, die Gaben nur an den Seelsorger zu senden oder an die Redaction einer Zeitung, durch die sie dem Seelsorger zukommen. Weiterer Erklärung bedürfen die Bilder wohl nicht.

Kirchliche Nachrichten.

[Verleihung.] Dem hochw. Herrn Franz Mair, Coop. in Kofzals, die Pfarre Tesenberg.

[Installation.] Am Sonntag, 13. d. M., wurde der neue Pfarrer von Mariahilf, Herr Engelbert Hoflacher, feierlich installiert.

[Versetzungen.] Die hochw. Herren Roman Kneringer, Coop. in Uderns, als provvis. Beneficiat nach Mariahilf; Ludwig Brunner, Koef. in Vomp, als Coop. nach Uderns.

[Ernennungen.] Die hochw. Herren Johann Mayr, Coop. in Schwarz, zum provvis. Pfarrer in Elbigenalp; Fortunat Kirchmair, Deficientenpriester in Faurling, zum Caplan in Leins (bei Inns).

[Todfall.] Bischof Dr. Binder in St. Pölten und Fürstbischof Dr. Zwerger in Graz sind am 14. August 1893 nach langem Leiden, versehen mit den heil. Sterbesacramenten, gestorben.

[Priesterweihe.] Am Portiuncula-Sonntag ertheilte der hochwürdigste Fürstbischof dem Herrn Herculano Kerle aus dem Kloster Neustift, am 13. d. M. den Herren Eligius Alberti und Friedrich Hornpacher aus dem Kloster Neustift und dem Capucinerfrater Bonifacius Maurer die heilige Priesterweihe.

[Diöcese Trient.] Versetzungen: Die hochw. Herren Koef. Johann Gamper als Coop. nach Moos; Koef. Anton Bonell als Coop. nach Böran; Koef. Alois Rinner als Coop. nach Gufidaun; Friedrich Florineth, Coop. in Tschars, als Expositus nach Tanas; Koef. Josef Thaler als Coop. nach Tschars; Anton Fultner, Coop. in St. Pancraz, als Expositus nach Pamigl; Josef Leberbacher, Coop. in Proveis, als Coop. nach St. Pancraz; Koef. Alois Lintner als Coop. nach Proveis. — Ernennungen: Josef Teller, Curat in Rabenstein, zum Pfarrer von Zeldthurns; Josef Kröß, Expositus in Alpwang, zum Pfarrer von Salurn; Sebastian Kasseroler, Pfarrverwalter von Tirol, zum Curaten von Niffian.

[Primizen.] Am 13. d. M. feierte der hochw. Herr Wilhelm Rinner aus dem Stifte Wilten in der Pfarrkirche zu St. Nikolaus seine erste heilige Messe. — Der Deutschoberndenspriester P. Bonifacius Kravogl feierte am 15. d. M. in seiner Heimat Landed sein erstes heiliges Messopfer.

[Secundizien.] Am 10. d. M. fand im hiesigen Capucinerkloster die feierliche Secundiz des Capucinerjubilars P. Josef Lupertin Moriz statt. Gleichzeitig las der emeritierte Curat Herr Johann Knoll von Oberau als seine Secundiz eine stille heilige Messe. — Am 13. d. M. hielt in Baumkirchen der dortige Herr Pfarrer und Senior der Tiroler Feldpater seine feierliche Secundiz. — Am 15. d. M., am Maria Himmelfahrtstage, hielt der hochw. Herr Canonicus Anton Tscholl in der Pfarrkirche zu Bozen seine feierliche Secundiz.

Heiteres.

Empfindlich. „Sieh nur, lieber Moriz, wie der Ephe dort an der Burgmauer so herrlich wuchert!“ — Er: „Bitte, Esse, sprich mir nicht von's Geshäft!“ — Gute Antwort. Gigerl: „Gaben Sie nichts Geshaiteres zu thun, als mich zu fixieren?“ — Bauer: „Doch, Geshaiteres hätt' ich schon zu thun, aber nichts — Dämmers zu betrachten.“

Auch ein Vergleich. Herr, der seinen Hund hat scheeren lassen: „Eine Mark soll das kosten? Dafür laun ich mir ja viermal die Haare schneiden lassen!“

Von seinem Standpunkt. Dame: „Herr Doctor, sie sind wohl kein Freund von Kindern?“ — Arzt: „O doch — besonders wenn sie häufig krank sind!“ — Beruhigung. Mutter: „Heute will unser Fritz wieder gar nicht schlafen. Geh', Karl, beruhige ihn doch!“ — Vater: „Fritz, Fritz, sei ein Mann!“